

# Über Besucherzahlen und Engagement geklagt

HETTENLEIDELHEIM: Mitgliederversammlung beim Karnevalsverein Feuerio – Vorsitzende im Amt bestätigt

► Kontinuität bewiesen die Mitglieder des Hettenleidelheimer Karnevalsvereins Feuerio bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag. Jeweils mit großer Mehrheit wurde die Führungsspitze des Vereins mit Werner-Peter Fell als Erstem und Daniela Behlen als Zweiter Vorsitzenden in ihren Ämtern bestätigt. Änderungen gab es lediglich bei den Beisitzern, bei der Frauenvertretung und bei der Gardeschefin. Sandra Gremmelmayr wird dieses Amt von Stefanie Walk übernehmen.

Eine Neuerung gab es auch beim Prinzenpaar, das die Hettenleidelheimer Karnevalisten traditionell in ihrer Mitgliederversammlung am 11. November der Öffentlichkeit vorstellen. Mit Kerstin und Christian Müsel wird erstmals ein Geschwisterpaar in die Rolle der närrischen Hoheiten schlüpfen. Beide sind Eigengewächse des Feuerio: So tanzt die 21 Jahre alte Kerstin seit 17 Jahren in den Garden des Vereins.

Derzeit sind die Hettenleidelheimer Narren frei von Nachwuchssorgen, so der Tenor der Geschäftsberichte. Werner-Peter Fell informierte, dass dem Verein rund 370 Mitglieder angehören, wovon rund 80 unter 18 Jahre alt seien. Wie Fell, Daniela Behlen und Geschäftsführerin Birgit Hoffmann-Teichmann vor rund 90 Mitgliedern ausführten, stehen die Aktivitäten der Hettenleidelheimer Narren im kom-



Die Führungsriege beim Hettenleidelheimer Feuerio (von links): Sitzungspräsident Stefan Frey, das neue Prinzenpaar Kerstin und Christian Müsel, der Erste Vorsitzende Werner-Peter Fell und die Zweite Vorsitzende Daniela Behlen. —FOTO: LINK

menden Jahr alle unter dem Motto der 850-Jahrfeier des Dorfes.

Obwohl die Fasnachtskampagne in Hettenleidelheim nur vier Wochen dauert (vom Krönungsball am 8. Januar bis zum Aschermittwoch am 9. Februar), können die Mitglieder des

Feuerio eine Woche länger Karneval feiern: Traditionell reisen sie nämlich in den Jahren, in denen im Dorf keine Umzüge stattfinden, am Wochenende nach Aschermittwoch in die Partnergemeinde Blanzly im französischen Burgund, um dort die Fasnacht zu feiern.

Weitgehend zufrieden zeigte sich Fell mit dem Zusammenleben der Vereine in der ehemaligen alten Schule/Haus der Vereine, wo der Feuerio seit drei Jahren sein Domizil hat. Im Verlauf der Geschäftsberichte wurde aber auch Kritik geäußert. So lasse die Be-

reitschaft der aktiven Fasnachter, Verantwortung zu übernehmen, sichtbar nach. „Wir verfügen zwar noch über einen recht großen Stamm an Aktiven, allerdings wird dieser Kreis immer kleiner“, gab Fell zu bedenken. Unzufriedenheit wurde auch über den Veranstaltungsbesuch in der vergangenen Kampagne geäußert. Deshalb habe man sich dazu entschlossen, die Oldie-Night am Samstag vor dem Faschnachtswochenende aufzugeben und für diesen Abend ein neues Konzept zu entwickeln.

Nach einer zweijährigen Pause werde sich der Feuerio auch wieder mit einem eigenen Stand am diesjährigen Barbaramarkt (3. bis 5. Dezember) beteiligen. Allerdings werde man dort keinen Weihnachtsschmuck verkaufen, sondern Vogelnistkästen anbieten, die man in den kommenden Wochen zusammenbauen werde. (ink)

## DER VORSTAND

—Erster Vorsitzender Werner Peter Fell, Zweite Vorsitzende Daniela Behlen, Geschäftsführerin Birgit Hoffmann-Teichmann, Kassierer Donatus Becker, Schriftführer Walter Fischer, Frauenvertretung Maritta Weber, Gardeleitung Sandra Gremmelmayr, Beisitzer: Raimund Hoffmann und Christian Müsel, Kassensprüfer: Manfred Guth und Norbert Unterländer.